

map-report

Nr. 921

Rating Private Krankenversicherung

- Bilanz
- Service
- Vertrag

Nutzungsrecht

Dieses E-Paper dient ausschließlich Ihrer persönlichen Information als Erwerber oder Erwerberin beziehungsweise Begünstigter oder Begünstigte des Nutzungsrechts, sofern nicht ausdrücklich eine weitergehende Verwendung vereinbart wurde.

Das bedeutet für Sie, dass Sie diese Datei oder Teile davon ohne besondere Vereinbarung weder in elektronischer noch in ausgedruckter Form weitergeben oder in Bibliotheken sowie elektronische Informationssysteme einstellen dürfen. Das gilt auch für die Weitergabe an Vorgesetzte, Kollegen, Mitarbeiter oder sonstige Personen.

Im Gegensatz zu Büchern oder Zeitschriften, die Sie nach dem Erwerb beliebig weitergeben dürfen, können Sie E-Books und E-Paper nicht im klassischen Sinne kaufen, sondern lediglich ein genau definiertes Nutzungsrecht erwerben. Das gilt nicht nur für die E-Books und E-Paper der Franke und Bornberg Research GmbH, sondern generell für elektronische Publikationen.

Welches Nutzungsrecht Sie für diesen map-report erworben haben, können Sie der Rechnung entnehmen.

Weitergehende Rechte können Sie gerne mit uns vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage per E-Mail an service@fb-research.de oder per Telefon **+49 (0)511 357717 00**.

Liebe Leser*innen,

in diesem Jahr blieb die Umfrage zum PKV-Rating erstmals seit Jahren unverändert. Einzig die Bilanzbewertung wurde bezüglich der Abschlusskosten angepasst. Der gesamte Bilanzteil basiert jetzt auf der Bewertung aus dem map-report 920 „Bilanzrating Private Krankenversicherung“.

Mit der Württembergischen haben wir eine Wiedereinsteigerin im Rating. Dennoch lässt die Teilnahmebereitschaft insgesamt zu wünschen übrig. An unserem Ansatz wird noch immer die Betrachtung der Bestandsbeiträge kritisiert und angeblich primär aus diesem Grund eine Teilnahme abgelehnt. Dabei liegt unseres Erachtens genau hierin ein wesentlicher Vorteil: Die PKV-Gegner arbeiten seit Jahrzehnten mit dem Argument, bei Abschluss einer privaten Krankenversicherung liefen die Kunden Gefahr von ständigen überzogenen Beitragsanpassungen. Mit der von unseren Kritikern geforderten Entwicklung von Neugeschäftsbeiträgen lässt sich dieses Argument nicht überzeugend widerlegen. Für besser geeignet halten wir die Entwicklung von Bestandsbeiträgen. Wenn dann die Bestands-Beitragsentwicklung der PKV mit der GKV trotzdem konkurrenzfähig bleibt, was wir ständig nachweisen, kann der von uns eingeschlagene Weg nicht so falsch sein.

Neben der Untersuchung verschiedener Musterfälle, wird auch die Beitragsentwicklung gemäß BaFin-Nachweisung 230 bewertet. Vorteil: Hier werden alle Vollversicherungstarife berücksichtigt, keine konstruierten Beispielrechnungen. Zudem handelt es sich hier um einen offiziellen Nachweis, so dass etwaige Manipulationen der Daten m.E. eher unwahrscheinlich sind. Das heißt, den Gesellschaften ist es nicht möglich für den Vergleich lediglich einen beitragsstabilen Tarif auszusuchen. Für PKV-Gegner wäre es andererseits aber auch nicht möglich, in die Betrachtung jeweils nur die anpassungsintensiven Verträge für möglichst negative Darstellungen zu verwenden.

Für manchen Versicherer sind diese Informationen offensichtlich zu heikel, um sie für ein Rating zu veröffentlichen. Gut vorstellbar ist auch, dass mit der Abfrage dieser Daten potenzielle neue Teilnehmer abgeschreckt werden. Dem Produkt PKV, das seit Jahren um jeden Neukunden ringen muss, wird mit dieser Mauertaktik jedenfalls ein Bärendienst erwiesen.

Mit Einführung der Unisex-Tarife zum Jahresende 2012 wurde die zusätzliche Berücksichtigung der Neugeschäftsbeiträge im Rating eingestellt. Ob diese Tarife, nachdem inzwischen bereits ein Zeitraum von einer Dekade bewertet werden könnte, im nächsten Jahr wieder bewertungsrelevant werden, wird noch ein Thema unserer Analyserunden sein. Auch eine Überarbeitung der Tarifeigenschaften steht für das kommende Jahr auf der Agenda.

Ihr Reinhard Klages

IMPRESSUM

map-report Nr. 921
Rating Private
Krankenversicherung

Erscheinungsdatum: 27.10.2021

Herausgeber:

Franke und Bornberg Research GmbH
Prinzenstraße 16 · D-30159 Hannover
Telefon +49 511 357717 00
Telefax +49 511 357717 13

info@fb-research.de
www.franke-bornberg.de

Analyst: Reinhard Klages
E-Mail reinhard.klages@fb-research.de

Layout: Jan Pieloth

©2021 Franke und Bornberg Research GmbH: Alle Rechte vorbehalten.
Die Inhalte dieses Hefts sind urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie, dass die Inhalte ausschließlich zu

Ihrer persönlichen Information bestimmt sind. Nachdrucke oder elektronische Wiedergaben sind kostenpflichtig und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

Bezugshinweis:
map-report erscheint fünf Mal jährlich. Bestellungen online über service@fb-research.de

Haftung:
Obwohl die Informationen der Unter-

suchung aus zuverlässigen Quellen stammen, kann Franke und Bornberg für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen. Jegliche Haftung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit sowie für Schäden, die sich aus der Nutzung der in der Untersuchung enthaltenen Information ergeben könnten, wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Franke und Bornberg haftet auf keinen Fall für Vermögens- und/oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit dieser Untersuchung stehen.

PUNKTZAHL	RATING	BEWERTUNG
≥ 75%	mmm	hervorragend
≥ 65%	mm	sehr gut
≥ 55%	m	gut
≥ 45%	m-	befriedigend
≤ 35%	m--	verbesserungswürdig

BEWERTUNGSSCHLÜSSEL		
Bereich	Kennzahl	Punkte
BILANZ maximal 30 Punkte	Nettorendite	3
	Bewertungsreservequote	3
	RfB-Zuführungsquote	2
	RfB-Quote	4
	Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	4
	Überschussverwendungsquote	4
	Vorsorgequote	2
	Verwaltungskostenquote	2
	Abschlusskostenquote	2
	Solvabilität	4
SERVICE UND TRANSPARENZ maximal 30 Punkte	Prozesse	4
	Beschwerdequote BaFin	2
	Beschwerdequote Ombudsmann	2
	Storno	2
	Frühstorno	2
	Gesundheitsmanagement	8
	Transparenz	10
VERTRAG maximal 40 Punkte	Vollversicherung, Bestand, Angestellter, ab 2000	6
	Vollversicherung, Bestand, Angestellter ab 2005	4
	Vollversicherung, Bestand, Angestellter, ab 1982	4
	Beitragserhöhung gemäß BaFin Nw 230	3
	Restkostenversicherung, Bestand, Beamter, ab 2000	5
	Restkostenversicherung, Bestand, Beamter, ab 2005	3
	Zusatzversicherung, Bestand, ab 2000	3
	Zusatzversicherung, Bestand, ab 2005	2
	Flexibilität der Tarife	10
BILANZ + SERVICE UND TRANSPARENZ + VERTRAG		100

